

Erste Luftreinigungsgeräte geliefert

Die Kreisstadt Neunkirchen hat am Montag, 30. August, die ersten 76 Luftreinigungsgeräte für die Schulen und Kitas geliefert bekommen. Die Geräte werden nun in den Bildungseinrichtungen eingebaut. Insgesamt hat die Stadt 150 Geräte bestellt. Die Stadt geht derzeit davon aus, dass die restlichen 74 Geräte in den kommenden Wochen geliefert werden.

„Die Luftreinigungsgeräte tragen dazu bei, die Kinder unserer Stadt vor einer Infektion zu schützen. Aber: Lüften bleibt auch dann die wichtigste Maßnahme. Ich danke allen Beteiligten, dass wir die Geräte so schnell beschaffen konnten. Der Stadtrat hat der Beschaffung der Geräte zügig zugestimmt, nach dem die Landesregierung die Förderbedingungen erleichtert hat“, sagte Oberbürgermeister Jörg Aumann.

„Ich danke allen Ämtern, die sich so schnell um die Umsetzung gekümmert haben. Zwischen Änderung der Förderbedingungen und der Vorbereitung der Beschaffung lagen nur einige Tage. Bestellt wurden die Geräte umgehend nach dem Ratsbeschluss. Schnelligkeit war hier ganz wichtig, denn Luftreiniger sind derzeit ein gefragtes Gut“, sagte Bürgermeisterin Lisa Hensler.

Hintergrund

Die Kreisstadt Neunkirchen beschafft derzeit insgesamt 150 Luftreinigungsgeräte für die Klassen- und Gruppenräume ihrer Grundschulen und Kitas. Eine entsprechende Entscheidung hat der Stadtrat am Mittwoch, 14. Juli, getroffen. Hintergrund der Entscheidung ist, dass die Landesregierung die Förderung der Geräte auch für den Einsatz in gut zu lüftenden Räumen ermöglicht hat. Die Kosten betragen voraussichtlich rund 234.000 Euro. Davon wird die Stadt voraussichtlich rund 117.000 Euro tragen, die anderen 117.000 Euro fördert das Land aus kommunalen Mitteln.